



# HESSISCHER LANDTAG

03. 09. 2012

*Dem Ausschuss  
für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz überwiesen*

**Berichtsanttrag  
der Abg. Martina Feldmayer  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion  
betreffend Untersuchungen der Amtlichen  
Lebensmittelüberwachung in Hessen auf  
Vorkommen von "Schinkenimitaten" und  
"Käseimitaten"**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Kontrollen wurden in Hessen durch die Amtliche Lebensmittelüberwachung zur Untersuchung von Käse bzw. Lebensmitteln mit der Zutat Käse auf den Zusatz von Käseimitat sowie zur Untersuchung von Kochschinken auf Kochschinkenimitat jährlich im Zeitraum vom 01.01.2007 bis 30.06.2012 durchgeführt?
2. Wie viele der zu untersuchenden Betriebe sind absolut und prozentual in diesem Zeitraum in den einzelnen Kommunen und Landkreisen durch die Amtliche Lebensmittelüberwachung auf oben genannte Produktimitate kontrolliert worden?
3. Wie viele Verstöße gegen die bestehenden Regelungen sind durch die Lebensmittelkontrolle absolut und prozentual bei verpackten Lebensmitteln im Zeitraum 01.01.2007 bis 30.06.2012 jeweils jährlich aufgeführt festgestellt worden?
4. Wie viele Verstöße gegen bestehende Regelungen sind durch die Lebensmittelkontrolle absolut und prozentual bei zubereiteten Lebensmitteln in der Gastronomie im Zeitraum 01.01.2007 bis 30.12.2012 festgestellt worden?
5. Wie viel Personal (nur fertig ausgebildete Lebensmittelkontrolleure) steht den jeweiligen Behörden in den Kommunen und Landkreisen für diese Kontrollen zur Verfügung und wie entwickelte sich hier die Personalsituation seit dem 01.01.2007 bis zum 30.06.2012?
6. Bei wie vielen der Betriebe ist bereits zwei- oder mehrfach der Fall aufgetreten, dass Kochschinken- und/oder Käseimitate ohne entsprechende Kennzeichnung beanstandet werden mussten?
7. Mit welchen Sanktionen haben die Betriebe bei einmaligem bzw. bei mehrmaligem Vorkommen von Verstößen zu rechnen?
8. Sind diese Mehrfachtäter für Verbraucherinnen und Verbraucher entsprechend transparent im Internet veröffentlicht worden?
9. In welchem Umfang ist das Thema Lebensmittelimitate Teil der Ausbildung der Lebensmittelkontrolleure in Hessen?
10. Welche Stoffe werden als Lebensmittelimitate eingesetzt und welche davon sind bei regelmäßigem Verzehr als gesundheitlich bedenklich einzustufen?

Wiesbaden, 3. September 2012

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**

**Martina Feldmayer**